

# C9

## Love Me, Hate Me

Von -Saika-

### Kapitel 18:

13:25 Uhr

\*ding dang dang ding, ding dang dong ding\*

Der Unterricht war vorbei. Meine Sachen waren schnell gepackt. Black ging gerade los. Ich wollte ihr folgen, als mich plötzlich Fire am Arm packte und sagte: „Wo willst du hin? Etwa ihr nach? Das darfst du nicht!“ „Sie hat mir einen Zettel geschrieben, Fire. Sie will mit mir über alles reden. Sie will mich zurück. Ich weiß es!“ „Nein Tai, ich habe das dumme Gefühl, dass es eine Falle ist!“ „Ach quatsch, warum sollte sie das machen?“ „Weil sie sauer auf dich ist. Die Liebe macht dich blind, Tai. Ich will dich nur beschützen und vor Ärger bewahren. Ich will nur das Beste für dich, glaub mir!“ „Ich brauche niemanden, der mich beschützt. Ich kann mich selbst beschützen. Und wenn du das Beste für mich willst, dann solltest du mich gehen lassen. Denn Black ist das Beste für mich!“

Mit diesen Worten riss ich mich von seinem Griff los und ging zum vereinbarten Ort. Black stand dort etwas abseits der Wand. Ich ging in ihre Richtung. Fire war etwas weiter hinter mir. Auf einmal roch ich einen mir bekannten Geruch. Es roch nach frischer Farbe! Aber woher...Bevor ich das zu Ende denken konnte, spürte ich eine kalte, unangenehme Dusche. Ich wurde mit weißer Farbe geduscht. Als ich mir etwas Farbe vom Gesicht weg wischen konnte, sah ich Black vor mir, wie sie sich vor Lachen den Bauch hielt. „Der König der Streiche wurde von seiner eigenen Ex überlistet. Das hast du verdient, Tai Kamiya!“, sprach Black. Als nächstes bemerkte ich eine blaue Feder vor mir auf den Boden sinken. Zu allem Überfluss bekam ich ein Federkleid mit bunten Federn verpasst. Ich hörte Gelächter um mich herum. Einige machten die Geräusche einer Henne nach. Ich fühlte mich miserabel. Zudem war mir von dem Geruch der Farbe übel. Das hätte ich niemals von Black gedacht. Ich dachte mir, dass das auf Mias Rechnung ging. Ich schämte mich in Grund und Boden. Am liebsten hätte ich mich einfach in Luft aufgelöst. Ich schaute mit gesenktem Kopf auf den Boden. „HÖRT AUF ZU LACHEN! DAS IST NICHT FAIR! Black, DAS werde ich dir NIE VERZEIHEN! DU FIESE SCHLAMPE! Ich dachte einst, wir wären Freunde, aber ANSCHEINEND HAB ICH MICH DA GEIRRT! Du bist nichts weiter als eine fiese, UNFAIRE, DUMME HURE, WIE MIA! VERPISST EUCH UND LASST TAI IN RUHE! ODER ICH WERDE EUCH MANIEREN BEIBRINGEN MÜSSEN!“ Es war Firestorm der da so ausrastete und meine geliebte Ex-Freundin so wüst beschimpfte. „Komm Tai, wir gehen.“, sagte er zu mir mit erzürneter Stimme. Er nahm mich, trotz Farbe und Federn, an der Schulter und ging mit mir in Richtung Schultor. Dabei gingen wir auf Black zu,

die in dieser Richtung stand. Sie schien nicht ausweichen zu wollen. Ich war gerade dabei, an ihr vorbei zu gehen, doch Fire schob mich geradeaus weiter. Wir würden direkt in Black hinein laufen, wenn wir nicht gleich abbiegen würden. Fire jedoch juckte das nicht. Er schubste sie einfach zu Seite, sodass sie hinfiel. „Hey, pass doch auf!“ „Warum sollte ich auf so was wie **dich** aufpassen? Du wirst dich noch wundern, fiese Schlampe!“

Auf den Straßen schauten mich alle an. Einige lachten. Kein Wunder, so wie ich aussah...Fire war mit mir auf dem Weg nach Hause. Er wich nicht von meiner Seite. So etwas war mir in meinem ganzen Leben nicht passiert. So etwas Demütigendes habe ich noch nie erlebt. Nicht einmal annähernd so viel. „Fire, fahren wir zu mir nach Hause?“ „Ja, da kannst du dir erstmal dieses Zeug abwaschen und dir etwas Neues anziehen.“ „Ich will nicht nach Hause! Wenn meine Mutter mich so sieht... Ich will das nicht! Sie wird mir ohne Ende Fragen stellen. Kann ich nicht zu dir?“ „Hmm...Von mir aus. Aber deine Mutter will dich auch noch mal sehen.“ „Ich werde ja nach Hause gehen, aber erst wenn ich wieder anzusehen bin.“ Ich wollte nicht nach Hause. Diese Schmach... Ich wollte einfach nicht, dass meine Mutter mich sieht. Das wäre ein Schock für sie. Meine Probleme gingen sie zudem auch nichts an. In der Nähe meines Hauses sind oft Jugendliche oder Kinder aus der Nachbarschaft, die dort auf dem Fußballplatz spielen. Ich spiele dort immer zusammen mit ihnen. Viele hatten schon Schulschluss. Ich wollte nicht, dass sie mich auch noch so sehen. „Na gut, du kannst dir dann erst einmal etwas von mir anziehen.“ „Danke Fire.“